



# Wassergenossenschaften sorgen für eine sichere Trinkwasserversorgung

Dr.<sup>in</sup> Karin Dullnig & Ing.<sup>in</sup> Daniela List, ecoversum

**S**tellvertretend für die vielen kleinen Wasserversorger möchten wir das Engagement und die Arbeit der **Wassergenossenschaft Gratwein-Au** präsentieren. Wir haben sie anlässlich der Prämierung des 500. Wasserwarts besucht und ein **Interview mit Wasserwart Andreas Haberl** geführt:

## Frage: Wie bist du dazu gekommen?

Unser langjähriger Wasserwart Herr Puchleitner, der 2010 die erste Wasserwartausbildung in Leibnitz absolvierte, wollte altersbedingt aufhören, nun hat sich für uns in der Wassergenossenschaft die Frage gestellt, wie wir weitertun. Wir waren schon nahe an einer Auflösung der Wassergenossenschaft. Aber eigentlich wollten wir unsere drei Karstquellen am Gsollerkogel, die Generationen vor uns schon 1938 gefasst haben, und die uns ganz natürlich und ohne Aufbereitung hervorragendes Wasser liefern, nicht aufgeben. Und so haben wir mit einem neuen Vorstand rund um Obfrau Sigrid Brandtner beschlossen weiterzumachen, und ich habe mich bereit erklärt, den Wasserwart zu machen.

## Frage: Wie aufwendig ist deine Arbeit?

Regelmäßige Kontrollen bei der Quelle und beim Hochbehälter, im Sommer das Quellschutzgebiet mähen und ausschneiden, Hochbehälter reinigen, alle 5 Jahre Zählertausch. Durch meine Arbeit im Außendienst der Gemeinde Gratwein-Straßengel lässt sich das sehr gut vereinbaren, und unser Herr Bürgermeister unterstützt mich da sehr.

## Frage: Was sind die Herausforderungen für eure Wassergenossenschaft?

Die Karstquellen liegen sehr tief, sodass wir das ganze Jahr über gleichmäßig Wasser haben. Aber wir merken schon, dass die Quellen seit einigen Jahren weniger schütten. Die Fernsteuerung und die Notversorgung durch die Gemeinde waren wichtige Investitionen für die Versorgungssicherheit. Ein Problem ist, dass viele Abnehmer das gute Trinkwasser, das rund um die Uhr aus dem Wasserhahn kommt, als Selbstverständlichkeit verstehen. Es fehlt oft das Verständnis für den Wert unseres Trinkwassers und für die vielen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit des Vorstands und des Wasserwarts. Auch die Poolfüllungen im Frühjahr machen uns zu schaffen. Und die Auflagen und Überprüfungen der Behörden, die natürlich sehr wichtig sind, aber es ist oft schwierig den Abnehmern zu erklären, warum dies oder jenes gemacht werden muss.

## Eckdaten zur WG Gratwein-Au:

- ◆ Gemeinde Gratwein-Straßengel, Ortsteil Gratwein-Au
- ◆ Obfrau: Sigrid Brandtner
- ◆ Wassergenossenschaft besteht seit 1938, versorgt 92 Haushalte
- ◆ 3 Quellen, 1 Hochbehälter 60 m<sup>2</sup> Fassungsvermögen mit 2 Kammern (je 30 m<sup>3</sup>) errichtet 1999/2000; Fernüberwachung
- ◆ Leitungsnetz ca. 2,5 km (Hauptleitung 1,5 km aus Asbestzement, Verteilnetz 1 km aus PVC)
- ◆ Notversorgung durch die Gemeindevasserversorgung



© Foto ecoversum

Obfrau Sigrid Brandtner mit Wasserwart Andreas Haberl und ehem. Wasserwart Gottfried Puchleitner